

Stadt	19.04.2018	Finanz- und
	15:00 Uhr	Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Hans Josef Tscharke	Vorsitzender
Herr Klaus Kösling	
Herr Wolfgang Große Brömer	
Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz	
Herr Jörg Bischoff	
Herr Manfred Flore	
Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck	Für Herrn Cordes
Herr Bülent Sahin	
Herr Horst Wolter	Für Frau Bongers
Herr Stefan Zimkeit	

Frau Christa Müthing
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Eugen Lenz
 Herr Werner Nakot
 Herr Dirk Rubin
 Herr Saadettin Tüzün

Frau Regina Wittmann
 Frau Sandra Gödderz

Herr Dr. Martin Goeke
 Herr Yusuf Karacelik

Herr Peter Bruckhoff

Herr Albert Karschti

Herr Hans-Otto Runkler

Abwesende

Frau Sonja Bongers	Entschuldigt
Herr Hubert Cordes	Entschuldigt

Stadt	19.04.2018	Finanz- und
	15:00 Uhr	Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Oberbürgermeister Schranz		
Herr Dezernent Güldenzipf		Dezernat 0
Herr Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras		Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull		Dezernat 2
Herr Dezernent Jürgen Schmidt		Dezernat 4
Frau Beigeordnete Sabine Lauxen		Dezernat 5
Frau Britta Costecki		Gleichstellungsbeauftragte
Frau Sandra Kocks		Dezernat 1
Frau Tanja Januschewski		Dezernat 4
Herr Frank Wissing		Bereich 1-1
Frau Andrea Stöhr		Bereich 1-1
Herr Achim Kawicki		Bereich 4-1
Herr Jan Nienhuysen	als Schriftführer	Bereich 4-1
Herr Gerd Auschrat		Bereich 6-1
Herr Jürgen Jendrian		Bereich 6-1
Herr Thomas Willecke		Bereich 9-5

Außerdem

Herr Armin Röpell	Geschäftsführer Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Joachim Bäumer	SPD-Fraktionsgeschäftsführer
Herr Patrick Brenger	SPD-Fraktion
Herr Dennis Lotz	SPD-Fraktion

Stadt	19.04.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Vorsitzende des Finanz- und Personalausschusses, **Herr Tscharke**, eröffnet die 29. Sitzung in der Wahlperiode 2014 - 2020. Er begrüßt herzlich die Mitglieder des Ausschusses und die Damen und Herren der Verwaltung und den Vertreter der Medien.
Anwesend zu Beginn der Sitzung sind 23 Mitglieder.

Die Einladung mit folgenden Vorlagen sind den Ausschussmitgliedern am 11.04.2018 form- und fristgerecht zugeleitet worden:

B/3366
B/3471
B/3446
B/3451
B/3456
B/3483
M/3479
M/3323
B/3461
B/3429
B/3355
B/3403

Am 13.04.2018 haben die Ausschussmitglieder die 1. Nachtragstagesordnung mit folgenden Vorlagen erhalten:

B/3520
B/3477
M/3490
M/3492
M/3518
M/3494
M/3506
B/3487
B/3361

Herr Vorsitzender Tscharke weist darauf hin, dass die Vorlage B/16/3477-01 (Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen auf der Virchowstraße am EKO) in der Beratungsfolge um den Beirat für Menschen mit Behinderung erweitert wurde.

Herr Vorsitzender Tscharke erläutert, dass der Kämmerer im Ausschuss mündlich vom Termin bei der Bezirksregierung am 15.04.2018 berichten möchte.

Daher schlägt **Herr Vorsitzender Tscharke** vor, den bisherigen TOP 3.1 „HSP-Finanzcontrolling Maßnahme Nr. 135 D (OGM GmbH) Bericht zum 31.12.2017“ folgendermaßen zu ersetzen:

3.1 Controlling Berichte

3.1.1 Berichterstattung Bezirksregierung Termin 15.04.2018

3.1.2 HSP- Finanzcontrolling Maßnahme Nr. 135 D (OGM GmbH) Bericht zum 31.12.2017 (bisher 3.1)

Stadt Oberhausen	19.04.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Es gibt keine Anregungen oder Einwendungen zur Nachtragstagesordnung.

Es gibt keine Anregungen oder Einwendungen zur Niederschrift der 27. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 01.02.2018, die die Ausschussmitglieder am 23.03.2018 erhalten haben.

Herr Vorsitzender Tscharke begrüsst als Gäste im Finanz- und Personalausschuss die Delegation aus der Partnerstadt Saporishja:
Herr Ruslan Pydorych, Sprecher des Stadtrates
Herr Igor Chumachenko, Stadtverordneter, Leiter der juristischen Abteilung der Gewerkschaftsorganisation OA „Saporishstal“
Frau Katerina Akula, Vorsitzende des Öffentlichen Rates
Herr Gennadiy Vasyl“chuk, Stadtverordneter, Prorektor der staatlichen Universität

Stadt Oberhausen	19.04.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Kennntnisnahmen
 - 1.1 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Angebotsstrukturen der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Oberhausen zum Kindertageseinrichtungsjahr 2018/2019
Vorlage: B/16/3366-01
- 2 Vorberatungen
 - 2.1 Einrichtung von 19 unbefristeten Vollzeitplanstellen im mittleren feuerwehrtechnischen Einsatzdienst auf Grundlage der Anpassung des Personalfaktors
Vorlage: B/16/3471-01
 - 2.2 Genehmigung des Beschlusses der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Oberhausen vom 06.03.2018 zum Stellenplan des Jobcenter Oberhausen für das Haushaltsjahr 2019.
Vorlage: B/16/3446-01
 - 2.3 Zweijährige Verlängerung der beiden durch Bundesmittel geförderten Stellen „Klimaschutzmanager“ bei der Stadtverwaltung Oberhausen und Fortschreibung des 2012 erstellten Klimaschutzkonzepts
Vorlage: B/16/3451-01
 - 2.4 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung -
Vorlage: B/16/3456-01
 - 2.5 Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM)
hier: Entscheidungsvorschlag der Arbeitsgruppe 4 – Finanzen zur Umsetzung der Empfehlungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG
Vorlage: B/16/3483-01
 - 2.6 Einrichtung einer zeitlich befristeten Planstelle im Fachbereich 0-8-40/Stadtarchiv zur Durchführung des Förderprojektes „Stadtentwicklung und Strukturwandel in Oberhausen in historischer Perspektive“
Vorlage: B/16/3520-01

Stadt Oberhausen	19.04.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2.7 Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen auf der Virchowstraße am EKO
Vorlage: B/16/3477-01

3 Berichte

3.1 Controlling Berichte

3.1.1 Berichterstattung Bezirksregierung Termin 15.04.2018

3.1.2 HSP- Finanzcontrolling Maßnahme Nr. 135 D (OGM GmbH)
Bericht zum 31.12.2017
Vorlage: M/16/3479-01

3.2 Stellenplan des Jobcenter Oberhausen für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: M/16/3323-01

3.3 Gesamtabschluss 2016 der Stadt Oberhausen

Kenntnisnahme des Gesamtabchlusses 2016 der Stadt Oberhausen durch den Rat der Stadt Oberhausen sowie Überweisung an den zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung und Erstellung des Schlussberichtes gemäß §§ 59 Abs. 3, 116 Abs. 6 GO NRW in Verbindung mit § 101 GO NRW
Vorlage: M/16/3490-01

3.4 Kassenbericht für die Zeit bis zum 31.05.2018
Vorlage: M/16/3492-01

3.5 RWE AG Neustrukturierung
hier: Übernahme von innogy SE (innogy) durch E.ON SE (E.ON) – potentielle Auswirkungen auf die Stadt Oberhausen
Vorlage: M/16/3518-01

Stadt Oberhausen	19.04.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

- 1.1. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Angebotsstrukturen der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Oberhausen zum Kindertageseinrichtungsjahr 2018/2019**
Vorlage: B/16/3366-01

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

2. Vorberatungen

- 2.1. Einrichtung von 19 unbefristeten Vollzeitplanstellen im mittleren feuerwehrtechnischen Einsatzdienst auf Grundlage der Anpassung des Personalfaktors**
Vorlage: B/16/3471-01

Herr Stadtv. Karschti fragt in dem Zusammenhang, inwieweit die Stadt Oberhausen vom Urteil des Europäischen Gerichtshofes bezüglich der Überstunden betroffen ist.

Herr Dezernent Schmidt erläutert, dass das Urteil des Europäischen Gerichtshofes beinhaltet, dass Bereitschaftszeiten als Arbeitszeiten zu bewerten sind. Daraus ergibt sich kein zusätzlicher Personalbedarf, sondern die Verpflichtung, die Bereitschaftszeiten anders zu vergüten.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 2.2. Genehmigung des Beschlusses der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Oberhausen vom 06.03.2018 zum Stellenplan des Jobcenter Oberhausen für das Haushaltsjahr 2019.**
Vorlage: B/16/3446-01

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 2.3. Zweijährige Verlängerung der beiden durch Bundesmittel geförderten Stellen „Klimaschutzmanager“ bei der Stadtverwaltung Oberhausen und Fortschreibung des 2012 erstellten Klimaschutzkonzepts**
Vorlage: B/16/3451-01

Herr Stadtv. Karschti spricht sich dafür aus, das Thema langfristig dahingehend zu stärken, dass die Stelle für eine längere Zeit als die angedachte zweijährige Verlängerung erhalten bleibt.

Auf **Frau Stadt. Müthings** Frage erläutert **Frau Beig. Lauxen**, dass die Stelle zunächst auf drei Jahre befristet war und jetzt erneut auf zwei Jahre befristet werden soll. Dieses löst aber keine Festanstellungstatbestände aus. Die Stelle soll jetzt deswegen auf weitere zwei Jahre befristet

Stadt	19.04.2018	Finanz- und
	15:00 Uhr	Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

werden, weil dann die Förderperiode ausläuft. Im Laufe des zweiten Jahres soll überlegt werden, ob die Stelle im städtischen Haushalt angesiedelt werden kann oder ob es gegebenenfalls weitere Fördermöglichkeiten gibt.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

**2.4. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung -
Vorlage: B/16/3456-01**

Herrn Stadt. Karschtis Frage erläutert **Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras** dahingehend, dass diese überplanmäßige Auszahlung für die Beschaffung von Hygieneartikeln entstanden ist, die von der OGM nicht abgerechnet worden sind. Der OGM ist nachträglich aufgefallen, dass diese Hygieneartikeln laut Leistungsverzeichnis von der Stadt Oberhausen hätten bezahlt werden müssen. Da dieses noch nicht verjährt ist, müssen die Hygieneartikel jetzt bezahlt werden. Da dafür Rückstellungen gebildet worden sind, wird der Haushalt dadurch nicht belastet.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

**2.5. Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM)
hier: Entscheidungsvorschlag der Arbeitsgruppe 4 – Finanzen
zur Umsetzung der Empfehlungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG
Vorlage: B/16/3483-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

**2.6. Einrichtung einer zeitlich befristeten Planstelle im Fachbereich 0-8-40/Stadtarchiv zur Durchführung des Förderprojektes „Stadtentwicklung und Strukturwandel in Oberhausen in historischer Perspektive“
Vorlage: B/16/3520-01**

Herr Stadtv. Karschti kritisiert, dass das Thema nicht im Kulturausschuss diskutiert worden ist. **Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras** erläutert, dass der Leiter des Stadtarchivs in mehreren Runden im Kulturausschuss über die zukünftige Arbeit des Stadtarchivs und auch über dieses Projekt, das gemeinsam mit dem Landschaftsverband durchgeführt wird, berichtet hat. Daher ist der Kulturausschuss über die Durchführung des Projektes ausführlich informiert worden. **Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras** führt aus, dass es in dieser Vorlage ausschließlich um die Besetzung der Stelle geht.

Herr Stadtv. Bruckhoff fragt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit einer weiteren Beschäftigung über das Jahr 2019 hinaus ist.

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras erläutert, dass das Projekt befristet ist und die Beschäftigung dann endet. Das normale Personal des Stadtarchivs wird dann weiter an dem Projekt arbeiten. Gegebenenfalls wird dann ein Folgeprojekt definiert und beantragt.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

Stadt Oberhausen	19.04.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2.7. Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen auf der Virchowstraße am EKO
Vorlage: B/16/3477-01

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

3. Berichte

3.1. Controlling Berichte

3.1.1. Berichterstattung Bezirksregierung Termin 15.04.2018

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras berichtet, dass der Haushaltsentwurf von der Bezirksregierung intensiv geprüft worden ist. Dabei hat die Bezirksregierung Bedenken, weil der Haushalt ein positives Jahresergebnis von nur 800.000 Euro beinhaltet. **Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras** erläutert, dass die Bezirksregierung darauf hingewiesen worden ist, dass im Einverständnis mit dem Rat keine Steuererhöhungen beschlossen worden sind, da noch nicht klar ist, dass dieses wirklich notwendig sein wird. Die Bezirksregierung hat dabei auf Risiken im Haushaltsentwurf und Haushaltssanierungsplan hingewiesen, zu denen die Stadt Oberhausen eine Stellungnahme formuliert hat.

Herr Dezernent Schmidt berichtet, dass im Haushalt für das Jahr 2018 eine Erhöhung der Personalkosten von 1,7 Mio. Euro als Ergebnis aus dem Tarifabschluss eingeplant worden ist. Tatsächlich beläuft sich die tarifbedingte Erhöhung auf 2,4 Mio. Euro. Er weist darauf hin, dass die Mehrausgaben in Höhe von 700.000 Euro im Haushalt entsprechend aufgefangen werden müssen.

Des Weiteren berichtet **Herr Dezernent Schmidt** vom Gespräch mit der Bezirksregierung bezüglich der Investitionsliste. Er erinnert daran, dass darüber zuletzt in der Ratssitzung im Februar diskutiert worden ist. Die Beträge aus dem Förderprogramm, die zu Investitionen führen, sollten in einer Summe veranschlagt werden. Für den Rat sollten dann im Laufe des Jahres, bei konkreten Projekten, aufgrund seines Budgetrechtes Einzelvorlagen erstellt werden. Dieser Vorgehensweise hat die Bezirksregierung nicht zugestimmt. Stattdessen soll dem Rat für die Sitzung am 02.05. eine modifizierte Investitionsliste vorgelegt werden, die die konkreten Vorhaben als mögliche Investitionen für das Jahr 2018 beinhaltet. Durch diese Vorgehensweise soll ein aufwändiges Nachtragshaushaltsverfahren vermieden werden. Das konkrete Verfahren wird noch mit der Bezirksregierung abgestimmt. **Herr Dezernent Schmidt** sagt zu, dass dem Rat der Stadt jeweils eine detaillierte Einzelvorlage vorgelegt werden wird, sobald eine konkrete Maßnahme aus der Investitionsliste realisiert werden soll.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.1.2. HSP- Finanzcontrolling Maßnahme Nr. 135 D (OGM GmbH)
Bericht zum 31.12.2017
Vorlage: M/16/3479-01

Frau Stadtv. Müthing fragt zum einen, inwieweit die Kosten durch Versicherungsschäden durch Versicherungsleistungen ausgeglichen werden können und bittet zum anderen um Erläuterung bezüglich der Mehrkosten im Asylbereich.

Stadt Oberhausen	19.04.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras erläutert, dass er davon ausgeht, dass die entstandenen Kosten in Folge von Versicherungsschäden von der Versicherung abgedeckt sind und diese Beträge daher später vereinnahmt und somit ausgeglichen werden können.

Bezüglich der Mehrkosten im Asylbereich stellt **Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras** dar, dass die Stadtverwaltung aufgrund der sinkenden Flüchtlingszahlen für das Jahr 2017 von geringeren Aufwendungen ausgegangen ist. Da es aber nach wie vor notwendig ist, die gleiche Zahl an Einrichtungen zu betreiben, konnten bisher keine Einsparungen vorgenommen werden. Das liegt insbesondere an den Fixkosten, die die betriebenen Einrichtungen, unabhängig von der Anzahl der belegten Plätze, verursachen.

Herr Beig. Motschull weist darauf hin, dass in den Verträgen bezüglich der Versicherungsleistungen unter Umständen ein Selbstbehalt enthalten sein kann. Er sagt zu, die entsprechenden Auszüge der Versicherungsbedingungen der Niederschrift hinzuzufügen.

Herr Stadtv. Karschti fragt, inwieweit mit Erstattungen vom Land oder vom Bund bezüglich der Aufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen zu rechnen sei.

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras stellt dar, dass es bezüglich der Erstattung von Kosten für die Aufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen verschiedene Rechtskreise gibt.

Für die Aufnahme eines Flüchtlings nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz werden 10.000 Euro erstattet. Wenn über den Aufenthaltsstatus des Flüchtlings entschieden worden ist, existieren zwei Möglichkeiten: Wenn der Flüchtling einen sicheren Aufenthaltsstatus erhält, trägt die Stadt Oberhausen nach dem SGB II nur noch einen Teil der Kosten der Unterkunft. Wird der Flüchtling dagegen nur geduldet, übernimmt das Land die Kosten für die ersten drei Monate. Danach muss die Stadt Oberhausen für alle entstehenden Kosten aufkommen. Das ist insbesondere deswegen problematisch, weil dieser Status mitunter Jahre andauern kann. Aktuell finden Gespräche mit dem Land und dem Bund zu dem Thema statt. So steht im Koalitionsvertrag eine Formulierung, die hoffen lässt, dass der Bund die Kosten für die Unterkunft über das Jahr 2018 hinaus tragen könnte.

Herr Beig. Motschull hat zur Niederschrift - wie in der Sitzung zugesagt - folgende Erläuterung zur den Versicherungsbedingungen nachgereicht:

Selbstbehalt

Es ist ein genereller Selbstbehalt in Höhe von EUR 500,00 pro Schaden für die Gefahren Feuer, Leitungswasser, Sturm-/Hagel sowie Einbruchdiebstahl vereinbart.

Für die Gefahr Fahrzeuganprall, Rauchschaden, Überschallknall ist ein Selbstbehalt in Höhe von EUR 2.500,00 und für die Gefahr Innere Unruhen, Streik, Aussperrung, böswillige Beschädigung ein Selbstbehalt in Höhe von EUR 12.500,00 vereinbart.

Böswillige Beschädigungen an Gebäuden

In Erweiterung der Allgemeinen Versicherungsbedingungen sind böswillige Beschädigungen (z. B. Graffiti) an Gebäuden mitversichert. Der Umfang des eingetretenen Schadens ist dem Versicherer nachzuweisen.

Von jedem Schaden wird ein Selbstbehalt in Höhe von EUR 500,00 in Abzug gebracht.

Die Entschädigung aller Schadenereignisse eines Versicherungsjahres ist begrenzt auf EUR 50.000,00.

Stadt Oberhausen	19.04.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Bedingungen zur Versicherung weiterer Elementarschäden durch Hochwasser und Überschwemmung/Erdbeben/Erdsenkung und Erdrutsch/Schneedruck und Lawinen Selbstbehalte

Es sollten folgende Selbstbehalte vereinbart gelten:

Hochwasser/Überschwemmung

Selbstbehalt EUR 50.000,00

Erdbeben

Selbstbehalt EUR 50.000,00

Erdsenkung/Erdrutsch

Selbstbehalt EUR 12.500,00

Schneedruck/Lawinen

Selbstbehalt EUR 12.500,00

Glasversicherung

Zahlung und Verzinsung der Entschädigung bei Geldleistung

In Ergänzung zu Abschnitt A § 8 Nr. 2 b) AGIB 2010 ist vereinbart, dass der Zinssatz 1 Prozentpunkt unter dem jeweiligen Basissatz des Bürgerlichen Gesetzbuches (§ 247 BGB), mindestens jedoch bei 4 % und höchstens bei 6 Prozent Zinsen pro Jahr, liegt.

Selbstbehalt

Es ist ein Selbstbehalt pro Schaden in Höhe von EUR 500,00 vereinbart.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**3.2. Stellenplan des Jobcenter Oberhausen für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: M/16/3323-01**

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.3. Gesamtabschluss 2016 der Stadt Oberhausen

Kenntnisnahme des Gesamtabchlusses 2016 der Stadt Oberhausen durch den Rat der Stadt Oberhausen sowie Überweisung an den zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung und Erstellung des Schlussberichtes gemäß §§ 59 Abs. 3, 116 Abs. 6 GO NRW in Verbindung mit § 101 GO NRW

Vorlage: M/16/3490-01

Es herrscht Konsens, dass der Bericht zunächst an die Rechnungsprüfung weitergegeben wird und der Finanz- und Personalausschuss sich daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht damit befasst.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	19.04.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3.4. Kassenbericht für die Zeit bis zum 31.05.2018
Vorlage: M/16/3492-01

Herr Stadtv. Tüzün bittet, dass in Zukunft jeweils die Differenz zu den Zahlen der jeweils letzten Vorlage dargestellt werden.

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras sagt dieses zu, weist aber darauf hin, dass es sich immer nur um eine Momentaufnahme handelt und sich daher durch die jeweilige Differenz nicht ohne weiteres eine Entwicklung ablesen lässt.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.5. RWE AG Neustrukturierung
hier: Übernahme von innogy SE (innogy) durch E.ON SE (E.ON) – potentielle Auswirkungen auf die Stadt Oberhausen
Vorlage: M/16/3518-01

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils: 15:46 Uhr



Tscharke
Vorsitzender



Nienhuysen
Schriftführer